Kuratorium der "Georges-und-Antoine-Claraz-Schenkung"

Autor(en): **Saxer, W.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **143 (1963)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Le comité s'efforce de provoquer dans tous les cantons la constitution des sections qui sont prévues par les nouveaux statuts actuellement encore à l'étude. Fribourg et Schwytz ont fondé leur section cantonale. Dans trois autres cantons, les projets sont sur le point de se réaliser.

La commission conjointe de la LSPN, du Heimatschutz et du Club Alpin, pour l'établissement d'une liste des sites et monuments naturels d'intérêt national a pratiquement terminé ses travaux. Elle a retenu une liste de plus de cent objets, dûment décrits et délimités. La publication de cet important document est décidée.

La vente de l'écu d'or, les résultats de la collecte organisée dans l'industrie et le commerce, un legs important de Mlle Frida Jucker, de Winterthour, ont permis à la Ligue de faire face à des dépenses toujours croissantes et de procéder à des achats de terrains pour sauvegarder des milieux naturels menacés. Mais la spéculation qui sévit rend la situation de plus en plus précaire et les pouvoirs publics devront d'urgence intervenir pour parer à la menace qui pèse sur notre patrimoine national. L'adoption du nouvel article constitutionnel et la loi fédérale de protection de la nature et des sites, pourvu qu'elle ne tarde pas trop, fourniront, espère-t-on, les bases légales à des actions d'envergure interdites aux modestes moyens de la Ligue.

E. Dottrens

16. Kuratorium der «Georges-und-Antoine-Claraz-Schenkung»

Zum Berichtsjahr 1962 sind im Bestand des Kuratoriums und der begünstigten Institute keine Änderungen eingetreten.

Für die begünstigten Institute ergab sich per 1962 die folgende Jahresrechnung:

	Botanisches Museum Zürich	Zoologisches Institut Zürich	Institut de zoologie Genève	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Vorträge von 1961	13 542.22	20 268.34	23 314.65	57 125.21
Übertrag ab Dispositionskonto	5 000.—			5 000.—
Wiedereingänge	462.—			462.—
	19 004.22	20 268.34	23 314.65	62 587.21
Verwendete Beträge 1962	16 522.05	12 398.60	15 764.91	44 685.56
Nicht verbrauchte Anteile	2 482.17	7 869.74	7 549.74	17 901.65
Anteile am Ertrag pro 1962 ..	10 000.—	10 000.—	10 000.—	30 000.—
Saldi per Ende 1962	12 482.17	17 869.74	17 549.74	47 901.65

Das totale Vermögen der Stiftung betrug Ende 1962 Fr. 1313217.—, das sich aus folgenden Komponenten zusammensetzte:

	Fr.
Robert-Keller-Reserve	170 687.66
Dispositionskonto	42 614.34
Den begünstigten Instituten zur Verfügung stehender Betrag	30 000.—
Nicht verbrauchte Anteile der begünstigten Institute	17 901.65
Stammvermögen	1 052 013.35
Total	1 313 217.—

Das Stammvermögen hat im Jahre 1962 um Fr. 1117.96 zugenommen.

W. Saxer

17. Bericht über die Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten, Luzern

Am 17. Dezember 1962 starb neunzigjährig Frau Mathilde Blattner-Amrein, eine Tochter des Entdeckers und Gründers des Gletschergartens. Ihr Leben war besonders eng mit diesem Unternehmen verbunden, stand sie doch seit jungen Jahren der Mutter und Schwester in der Leitung zur Seite, um nach dem Tode von Dr. Willi Amrein allein die Führung zu übernehmen. Erst 1954 legte sie die Verwaltung in die Hände ihres Schwiegersohnes, Dr. Franz Roesli. Die Verstorbene hat sich seinerzeit sehr für die Errichtung der Stiftung eingesetzt und war seit dem Bestehen bis zu ihrem Tode Mitglied des Stiftungsrates. Ehre ihrem Andenken!

Als Nachfolger von Frau M. Blattner-Amrein wurde testamentarisch Dr. Franz Roesli, der Geschäftsleiter des Gletschergartens, bestimmt.

Schon im letzten Bericht wurde mitgeteilt, dass die Verteilung der Stiftungsgelder nicht vorgenommen werden konnte. Leider muss das gleiche auch vom abgelaufenen Jahr geschrieben werden. Der Grund liegt darin, dass der Vertreter eines Stifterstammes sich weigerte, die Jahresrechnungen anzuerkennen. Er zog die Angelegenheit vor die Aufsichtsbehörde, den Regierungsrat des Kantons Luzern. Am Jahresende stand der Entscheid noch aus. Der Beschwerdeführer hatte eine höhere Gewinnausschüttung verlangt, was im Interesse der Weiterentwicklung und der dringend notwendigen Erneuerung eines Teiles des Gebäudes nicht verantwortet werden konnte. Neu wurde in einer Nische des Vorbaues des Hauptgebäudes das Originalmodell des Bildhauers Thorwaldsens für das Löwendenkmal aufgestellt. Die Besucherzahl ging um rund 5500 Personen zurück, was teilweise durch die erhöhten Eintrittspreise bedingt sein dürfte. Indessen erhöhten sich die Einnahmen um etwa 14000 Fr. Die Geschäfte wurden in zwei Sitzungen erledigt, wobei die Reparatur der Nordfassade des Museumsgebäudes beschlossen wurde.

Der Delegierte der SNG: *J. Aregger*